



Fachbereich/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Verfasser/in Looß, Andreas
Vorlage Nr. 217/2014
Datum 27.11.2014

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Technik/ Betriebsausschüsse/ Umlegungsausschuss	öffentlich-Beschluss	15.01.2015	

Betreff:

Aufdimensionierung Mischwasserkanal zum Blauenblick - Genehmigung der Planung und Kostenberechnung

Anlagen:

Lageplan

Beschlussvorschlag:

1. Der Planung und Kostenberechnung in Höhe von 260.000 € wird zugestimmt.
2. Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung fertig zu stellen, die Ausschreibung vorzubereiten und zu veröffentlichen.

Personelle Auswirkungen:

Keine

Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtkosten der Maßnahmen, Beschaffungs-/Herstellungskosten	Finanzierung Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge u.a.)	Eigenanteil	Jährlich laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
€ 260.000,-	€	€ 260.000,-	€
Mittelbereitstellung Haushaltsplan/Wirtschaftsplan bis Jahr 2015 Jahr Finanzplanung: Jahr Jahr Jahr Jahr	Vorgesehen € 260.000,-	erforderlich € 260.000,-	Ergebnishaushalt Profitcenter: Sachkonto: Investition Investitionsauftrag: 801 14 004

Begründung:

Da bei stärkeren Regenereignissen Mischwasser aus dem Kanal in der Straße „Zum Blauenblick“ austritt um weiter unten über die Straßeneinläufe wieder in den Kanal einzulaufen, wurde dieser Bereich näher untersucht. Bei der Nachrechnung mit aktuellsten Bemessungsregen wurde festgestellt, dass der Mischwasserkanal im Bereich zwischen der Hangstraße und der Raiffeisenstraße einen hydraulischen Engpass darstellt. Um diesen zu beseitigen, muss der vorhandene Kanal von DN 300 mm auf DN 600 mm auf einer Länge von 130 m vergrößert werden.

Bei der Baugrunduntersuchung wurde festgestellt, dass der anstehende Boden nicht verdichtungsfähig ist und anderweitig verwertet werden muss. Aus Erfahrung ist die Einordnung für die Verwertung des Aushubs aus der Baugrunduntersuchung, besonders in der Sanierung (Auffüllungen), großen Unsicherheiten unterlegen. Dies führt zu Kalkulationsrisiken, welche im Bereich von unbelastetem Material (Z 0) ca. 10 €/t und stark belastetem Material (Z 2) ca. 80 €/t liegen können. Um dieses Kostenrisiko minimieren zu können wird vorgeschlagen die Verwertung des Aushubs separat auszuschreiben. Allerdings erfordert diese Lösung einen erhöhten Bedarf an Lagerfläche

für das Aushubmaterial. Für die Kostenberechnung wird dieses Risiko mit einem gemischten Lösungsansatz bewertet, da es unwahrscheinlich ist, dass der gesamte Bodenaushub stark belastet(Z 2) ist.

Die Kosten teilen sich wie folgt auf:

- Baustelleneinrichtung etc.	19.000,-- €
- Wasserhaltung	12.000,-- €
- Erdbau exkl. Entsorgung inkl. Verbau	24.000,-- €
- Kanalbau	60.000,-- €
- Straßenbau	17.000,-- €
- Sonstiges	5.000,-- €
<hr/>	
Zwischensumme Baukosten exkl. <u>Verwertung netto</u>	<u>137.000,-- €</u>
- Verwertung bei Z 0 Material	9.500,-- €
- Verwertung bei Z 1.1 Material (Einstufung Baugrunduntersuchung Z 1.1)	29.000,-- €
- Verwertung bei Z 2 Material(Worst Case: Gesamtes Material Z 2 unwahrscheinlich)	71.000,-- €
- Gemischte Belastung	43.000,-- €
<hr/>	
Summe Baukosten inkl. Verwertung	<u>netto 178.000,-- €</u>
- Baunebenkosten ca. 21%	38.000,-- €
<hr/>	
Summe Gesamtkosten netto	<u>216.000,-- €</u>
- Zuzüglich 19 % Mehrwertsteuer	42.000,-- €
Summe Gesamtkosten brutto	<u><u>260.000,-- €</u></u>

Im Wirtschaftsplan 2015 stehen ausreichende Mittel zur Verfügung.

Voraussichtliche Ausführungszeiten

Baubeginn: April 2015
Fertigstellung: August 2015

Robert Schäfer
Betriebsleiter

